

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von:** Evelin.Unger-Azadi@mbv.nrw.de [mailto:Evelin.Unger-Azadi@mbv.nrw.de]

**Gesendet:** Dienstag, 15. Juni 2010 10:19

**An:** Sormund, Frank

**Betreff:** Informationen zu Shared Space

Sehr geehrter Herr Sormund,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage, welche Haltung das Ministerium für Bauen und Verkehr zum Thema "Shared Space" einnimmt, kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Das MBV NRW steht dem Gedanken des "Shared Space" eher restriktiv gegenüber. Insbesondere die Verkehrssicherheit schwächerer Verkehrsteilnehmer (vor allem Seh-Behinderter aber auch Kinder) kann aus unserer Sicht nicht hinreichend gewährleistet werden. Auch die Ergebnisse der Unfallzahlen in der Modellstadt Bohmte in Niedersachsen können nicht zeigen, dass "Shared Space" im Sinne der Verkehrssicherheit ein Erfolgsmodell ist. Weitere Ergebnisse zur Unfallentwicklung in europäischen Modellprojekten stehen bisher noch aus.

Unserer Ansicht nach ist das "Shared Space"-Prinzip nur in Ausnahmefällen anwendbar. Dazu orientiert sich das MBV an der Haltung des Deutschen Verkehrssicherheitsrates, der dazu einen Vorstandsbeschluss im Oktober 2008 formuliert hat. Eine entsprechende Haltung wurde auch auf der Verkehrsingenieurbesprechung 2009 eingenommen, die für nachfolgende Behörden Erlass-Charakter hat. Sie finden die Niederschrift dazu:

<http://www.verkehrssicher.nrw.de/intern/Verkehrsingenieurbesprechungen/index.php?jahr=2009&top=13&thema=Verkehrskonzepte>

Entsprechendes Informationsmaterial mit Argumentationshilfen zu "Shared Space" füge ich dieser Mail bei. Die Haltung der Unfallforschung der Versicherer ist auch auf der Internetseite <http://www.udv.de/verkehrsinfrastruktur/planung-entwurf-betrieb/shared-space/> nachzulesen.

Mit freundlichen Grüßen  
Evelin Unger-Azadi

Dipl.-Ing. Evelin Unger-Azadi  
Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW  
Referat III B 3  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf  
Tel.: (+49)211 / 3843-3254  
Fax: (+49)211 / 3843-9136  
evelin.unger-azadi@mbv.nrw.de